

Julbach holt sich den Sieg im Pistolen-Cup



Stolz hält der Mannschaftsführer der siegreichen Julbacher den Wanderpokal des 7. Rottaler-Pistolen-Cups der Reservisten in den Händen. Von links: Kreisvorsitzender Alban Friedlmeier, Werner Hüther und Hans Sailer jr. (Simbach), Wolfgang Daum, Walter Wagner, Franz Straubinger und Lenz Eichinger von der Siegermannschaft Julbach I, Herbert Mitterer und Elena Faust (Simbach) und der Vorsitzende der RK Asenham Sepp Borschlegl.

Simbach: Die Reservisten der Kreisgruppe Rottal ermittelten beim 7. Rottaler-Pistolen-Cup auf der Schießanlage der Deutschen Herklith AG ihren Meister, den sie in der Mannschaft RK Julbach I auch fanden.

Auf Einladung der Kreisgruppe Rottal im Reservistenverband hatten sich 15 Mannschaften zum diesjährigen "Ro-Pi-Cup" angemeldet und nach der Auslosung der Gruppen, Anfang September, das Turnier aufgenommen. Auf allen Schießanlagen im Bereich der Kreisgruppe Rottal, ob in Simbach, Kößlarn oder Taufkirchen, wurden die Wettkämpfe zwischen den konkurrierenden Mannschaften ausgetragen. Acht Teams hatten die Vorrunde überstanden und zogen ins Finale

ein, welches jetzt auf dem Schießstand der Deutschen Heraklith AG ausgetragen wurde. In der Zwischenrunde wurden folgende Wettkämpfe entschieden:
Hirschbach II - Simbach I 601:705 Ringe, Julbach II - Asenham I 606:643 Ringe,
Wittibreut - Pfarrkirchen 620:487 Ringe und Julbach I - Hirschbach I 724:705 Ringe.

Die Sieger dieser Paarungen traten nun um den Einzug ins Finale gegeneinander an, wobei sich Simbach I gegen Wittibreut mit 681-583 Ringen und Julbach I gegen Hirschbach I mit 737:646 Ringen durchsetzen konnten. Den Wettkampf um Platz drei entschied Asenham I gegen Wittibreut mit 643:592 Ringen für sich.

Den Sie trug letztendlich die Mannschaft Julbach I mit 717 Ringen gegen die Mannschaft RK Simbach I mit 697 Ringen davon. Aus den Händen des Kreisvorsitzenden Alban Friedlmeier nahmen die siegreichen Mannschaften die Medaillen und die Siegermannschaft auch den Wanderpokal entgegen.